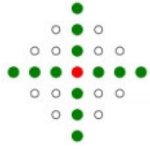


Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth.
SalvatorKirchgemeinde
Langenweißbach



GOTTESDIENSTE IM MAI UND JUNI 2024

- 19.05. Pfingstsonntag**
10.30 Uhr in Weißbach Gottesdienst
mit Andreas Kaschta
- 20.05. Pfingstmontag**
10.30 Uhr **Andacht mit kleiner Wanderung**
Start ist in der Langenbacher Kirche
Richtung Bad, Imbiss unterwegs und
bei schönem Wetter ist das Bad
geöffnet.
- 26.05. Trinitatis**
10.30 Uhr in Weißbach Posaunen-Gottesdienst



Foto: Pixabay

- 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation mit Chor und
Pf. M. Mitzscherling
- 09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Weißbach Abendmahls-Gottesdienst
mit Pf. M. Mitzscherling

- 16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Gottesdienst
mit Pf. F. Sänger
- 23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr in Weißbach Gottesdienst
mit Pf. G. Wachsmuth
- 24.06. Johannistag**
Andacht auf dem Friedhof mit Chor
18.00 Uhr in Langenbach und anschließend
19.00 Uhr in Weißbach, jeweils mit Pf. U. Kauk
- 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Gottesdienst
mit Prädikant S. Schuster

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

Der Chor trifft sich montags 19.30 Uhr

Frauendienst
in Langenbach am Dienstag, 21. Mai 14.30 Uhr

Seniorenkaffee
in Weißbach am Donnerstag, 6. Juni 15 Uhr

Christenlehre
Langenbach (Klasse 1-6) mittwochs 16 Uhr
Weißbach (Klasse 1-2) donnerstags 13 Uhr
Weißbach (Klasse 3/4) mittwochs 13 Uhr
Weißbach (Klasse 5/6) freitags 16.30 Uhr

Schulanfängerandacht
Am 3. August um 13 Uhr in Weißbach

Konfirmanden (Klasse 7)
dienstags 17.30 Uhr in Weißbach

Kirchenvorstandssitzung
Mi. 22. Mai um 19.30 Uhr

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

NEUES LEBEN

Die heilige Taufe empfangen:
- Lisa Martha Mehlhorn
- Toni Brucker

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Kanzlei: Janett Badstübner
dienstags: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 037603-3635/ Telefax: 037603-3638
E-Mail: pfarramt.weissbach@t-online.de

Pfarrer M. Mitzscherling:
Telefon: 037603-51245

Diakonin Lydia Spranger
(*Christenlehre und Junge Gemeinde*)
Telefon: 03771 300236
E-Mail: Lydia.Spranger@evlks.de

Friedhofsarbeiter
in Weißbach: Frank Schindler
(Telefon: 0171-1491624)
in Langenbach: Mike Lang
(0172/8086506 oder 037603/3448)

Kontonummern bei der KD-Bank Dortmund,
für Kirchgeld:
IBAN: DE91 3506 0190 1654 6000 20

für Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG)
IBAN: DE43 3506 0190 1654 6000 11

für Pacht, Spenden u. Sonstiges:
Kontonummer bei der Sparkasse Zwickau,
IBAN: DE35 8705 5000 2227 0000 18

Liebe Gemeinde,

Stehenbleiben und schauen, das empfiehlt Mose den Israeliten am Roten Meer. Sie haben Angst als sie das ägyptische Heer im Nacken haben. Alles andere würden sie lieber tun als stehenbleiben. Sie würden am liebsten die Füße in die Hände nehmen und rennen oder sich den Ägyptern unterwerfen und zurückkehren in die Sklaverei. Wenn ich einfach stehenbleibe und schaue, bin ich doch eine Zielscheibe, liefere mich dem aus, was geschieht. Aber sie sollen durchatmen und nichts tun. Das fällt auch uns manchmal schwer. Es ist oft leichter, sich einfach mitreißen zu lassen. Manche Reaktion ist vorhersehbar. So wichtig Angst ist, sie ist nicht immer ein guter Ratgeber. Sich der Situation zu stellen heißt nicht unbedingt kämpfen. Es kann zuerst einmal heißen: warten, schauen, hören und vor allem Vertrauen. Mein Leben und meine Zukunft liegen in Gottes Hand. Gott schenkt mir eine Zukunft. Er rettet mich, er erlöst mich. Diese Erfahrung haben die Israeliten

am Roten Meer mit Mose gemacht. Auch ich habe diese Erfahrung schon öfter in meinem Leben gemacht. Als es nicht mehr weiter ging, bin ich einen Schritt zurück getreten. Ich habe gebetet. Ich habe mich mit Freunden beredet. Ich bin eine Stunde durch den Wald gelaufen. Ich habe einen Kaffee getrunken. Ich bin schlafen gegangen. So viel an mir liegt versuche ich zu klären und abzuarbeiten. Aber vieles entzieht sich meinen Möglichkeiten. Dann zu vertrauen und zu glauben, dass Gott einen Weg hat, scheint mir oft die beste Lösung.

Ihr Pfarrer Marko Mitzscherling